

# Markus 10, 1-12 // „Nicht mehr zwei, sondern EINS“

Notizen zur Predigt von André Meyer vom 25.20.2014 im Lighthouse (ArcheJugend)

*Und er machte sich auf und kam von dort in das Gebiet von Judäa und jenseits des Jordans. Und abermals lief das Volk in Scharen bei ihm zusammen, und wie es seine Gewohnheit war, lehrte er sie abermals. Und Pharisäer traten zu ihm und fragten ihn, ob ein Mann sich scheiden dürfe von seiner Frau; und sie versuchten ihn damit. Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Was hat euch Mose geboten? Sie sprachen: Mose hat zugelassen, einen Scheidebrief zu schreiben und sich zu scheiden. Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Herzens Härte willen hat er euch dieses Gebot geschrieben; aber von Beginn der Schöpfung an hat Gott sie geschaffen als Mann und Frau. Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden. Und daheim fragten ihn abermals seine Jünger danach. Und er sprach zu ihnen: Wer sich scheidet von seiner Frau und heiratet eine andere, der bricht ihr gegenüber die Ehe; und wenn sich eine Frau scheidet von ihrem Mann und heiratet einen andern, bricht sie ihre Ehe.*

Markus 10,1-12 (Luther 1984)

➤ **Hauptaussage:**

„Deine Sünde sitzt so tief in deinem Herzen, dass Gottes Wort dich nicht berühren kann, wenn dir nicht ein neues Herz gegeben wird.“

1. Vers 1: *Und er machte sich auf und kam von dort in das Gebiet von Judäa und jenseits des Jordans. Und abermals lief das Volk in Scharen bei ihm zusammen, und wie es seine Gewohnheit war, lehrte er sie abermals.*

- Es geht nicht um Ehe(Scheidung). Markus schreibt kein Lexikon der Theologie, sondern ein Evangelium. Er hat eine Botschaft, eine Frohe Botschaft. Er hat einen Gedanken den er anhand seiner Erzählung aufbauen will. Jesus ist auf dem Weg nach Süden (Jerusalem). Dort wird er gekreuzigt werden, was er bereits 2X ankündigte und in den folgenden Versen ein weiteres Mal ankündigen wird. Das Thema Ehe(Scheidung) soll illustrieren wie bössartig die Menschen der Herzen mit dem Worte Gottes umgehen und wie sie ihm widerstehen (und dies auch noch gut heißen!). Darauf folgend wird Jesus erklären, dass der Glaube eines Kindes und das Ablegen allen Besitzes notwendig ist, um ins Reich Gottes zu kommen. Die Schlussfolgerung (Vers 26: „Wer kann dann gerettet werden?“) der Jünger ist der Höhepunkt des Gedankens den Markus in unserem Text beginnt. Der Mensch hat keine Chance bei Gott. Die Antwort Jesu (Vers 27): „Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott, denn bei Gott sind alle Dinge möglich“. Aber Wie? – das Wird am Kreuz geklärt. Unser Text führt also zum Kreuz! Am Beispiel der Ehescheidung erklärt Markus warum das Kreuz notwendig ist!

2. Vers 2: *Und Pharisäer traten zu ihm und fragten ihn, ob ein Mann sich scheiden dürfe von seiner Frau; und sie versuchten ihn damit.*

- Auch den Fragestellern geht es gar nicht um ihre eigene Frage. Es geht eben nicht wirklich um Ehe und Scheidung. Die Pharisäer wollen nur Versuchen. (Herodes tötete Johannes den Täufer wegen ähnlicher Sache)
3. *Vers 3: Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Was hat euch Mose geboten?*
    - Jesus ändert einfach die Frage (die Pharisäer fragen nach „dürfen“, Jesus redet von „geboten“). Er nutzt ihre eigene Fadenscheinige Frage, um sie ihrer bösen Herzen zu überführen.
  4. *Vers 4: Sie sprachen: Mose hat zugelassen, einen Scheidebrief zu schreiben und sich zu scheiden.*
    - Jesus dreht alles um. Letztlich zwingt Jesus die Pharisäer dazu ihre eigene Frage zu beantworten. Nun holt er zum Schlag aus, und kommt zum eigentlichen Problem...
  5. *Vers 5: Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Herzens Härte willen hat er euch dieses Gebot geschrieben;*
    - Herzenshärte = Schlüssel zum Verständnis des Textes
    - Jesus spricht sie im Präsens an, obwohl er ja von ihren Vorvätern redet.
    - Eure Väter waren krank und Mose musste ihnen durch 5. Mose 24, 1-4 Einhalt gebieten (dort wird geregelt was passiert WENN jemand sich scheiden lässt, nirgends wird erlaubt oder gut geheißen sich zu scheiden!)
    - Ihr seid mindestens genauso krank/sündhaft, da ihr diese Bibelstelle so verdreht, dass sie eure Scheidungen auch noch gutheißt.
  6. *Verse 6-8: aber von Beginn der Schöpfung an hat Gott sie geschaffen als Mann und Frau. Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.*
    - Jesus erklärt jetzt, was Ehe eigentlich ist. – Regeln und Gebote machen keinen Sinn, wenn wir den Zweck dahinter nicht verstehen! Jesus erklärt den Zweck der Ehe, woraus sich die Regeln wie von selbst ergeben.
    - Zweck der Ehe: „Echad“ = „Eins“ zu werden. Genesis 1= Unterschiedlichkeit von M+F. Genesis 2= Einheit von Mann und Frau. Die Ehe ist der Bund, bei dem zwei unterschiedliche Wesen vereint werden zu einer „Einheit“.
  9. *Vers 9: Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.*
    - Zusammenfassung und Folge des gesagten: Wer sich scheiden lässt begibt sich in offene Rebellion gegen Gott! (Gott führt zusammen, Mensch scheidet) Wer sich scheiden lässt, widerspricht Gott selbst.
  10. *Verse 10-12: Und daheim fragten ihn abermals seine Jünger danach. Und er sprach zu ihnen: Wer sich scheidet von seiner Frau und heiratet eine andere, der bricht ihr gegenüber die Ehe; und wenn sich eine Frau scheidet von ihrem Mann und heiratet einen andern, bricht sie ihre Ehe.*
    - Jesus räumt alle Missverständnisse aus dem Weg. So scharf wie es sich bisher anhört, so scharf ist es auch gemeint: Es gibt keine Scheidung, die Gott gefällt. Markus möchte diese krasse Aussage ohne Einschränkung stehen lassen (deshalb lässt er auch die „Ausnahme“ des Ehebruchs aus Matthäus 19 aus)
- I. Anwendung (Selbsttest) :
- Wir alle müssen nun unser Herz anhand des Themas „Ehe und Ehescheidung“ prüfen, ob wir nicht auch mit unseren bösen Herzen im Widerspruch zu Gott stehen.
- Also, wie denkst du über die Ehe? Folgst du der Definition von Jesus, siehst du die Schönheit der Ehe, oder versuchst du Jesus, indem du Gottes Wort verdrehst?

- Zeugnis: Gott musste erst mein Herz verändern, bevor ich seinen Geboten folgen konnte (Erinnerung an Hauptaussage)
- Sex: Dient dem Zweck der Ehe= Einheit. Hier werden zwei Menschen ganz exklusiv intim.
- Jungs:
  - Sex macht dich nicht zum Mann, sondern Verantwortung
  - „Lebensabschnittsgefährten“ sind das Gegenteil von Einheit= Selbstsucht
  - Denkst du in Begriffen wie „Mädels klar machen“?
  - Suchst du nach Mädchen die sich knapp bekleiden oder merkst du, dass du eine Frau suchen solltest die Einheit und nicht Aufmerksamkeit sucht?
  - Pornografie=Entfremdung von deiner Frau / Gegenteil von Einheit
  - Bist du Abwesend und läufst vor Verantwortung weg, oder bist du ein Mann Gottes?
- Mädels
  - Keine „Kuscheljungs“. Suchst du ein Kind (etwas spaß) oder einen Mann (jemand der die ganze Strecke mit dir geht)?
  - Sexy sein ist ok, solange es sich ausschließlich auf deinen Mann bezieht. Sonst suchst du nicht Einheit sondern Aufmerksamkeit.
  - Bewahre dein Herz!
- Allgemein:
  - Gottesfurcht ist das neue Sexy!

## II. Evangelium

Wenn du nun bemerkst, dass dein Herz böse ist und du nicht besser bist als die Pharisäer, bemerke die Ironie des Textes:

Jesus wird von den Pharisäern aufgehalten weil sie ihn in ihrer Sündhaftigkeit nicht annehmen können und wollen. Jesus nutzt dies, um anhand des Beispiels der Ehe ihre Sündhaftigkeit herauszustellen. Was sie nicht bemerken ist, dass Jesus gerade auf dem Weg nach Golgatha ist, um genau dieses Problem, ihre Sünde aus dem Weg zu räumen.

Jesus erkaufte uns ein neues Herz, ein heiliges Herz, welches wir gegen unser verkommenes und böses Herz eintauschen dürfen!

Am Kreuz wird dann auch klar, WARUM Gott die Ehescheidung hasst:

Jesus=Bräutigam

Gemeinde= Braut.

Gott wird niemals seine Ehe aufkündigen, sich niemals scheiden lassen. Als Ehepartner sollen wir die Beziehung zwischen Jesus und der Gemeinde widerspiegeln. Gott verbietet uns die Ehescheidung, da wir ganz praktisch darstellen, wie sehr Gott seine Gemeinde liebt und mit ihr vereint ist. Eine Scheidung ist also undenkbar. Deshalb hasst Gott die Ehescheidung (Maleachi 2,15-16), Denn Gott wird sich aufgrund des Kreuzes niemals von dir trennen!